



# GRÜNBACHER

## GEMEINDENACHRICHTEN

Ausgabe 01/2018 Frühling



### INHALT

Gemeinde .....	Seite 2 - 7, 31
Umwelt .....	Seite 28, 29, 31
Vereine .....	Seite 8 - 17, 30
Bildung .....	Seite 19 - 23
Info .....	Seite 18,24,25,

*Schneeberg*  
**LAND**  
Gemeinsame Region



Liebe Grünbacherinnen, liebe Grünbacher!

Der Frühling zieht ins Land und die Natur erwacht in ihrer vollen Pracht. Diese Aufbruchstimmung macht sich in ganz Grünbach breit und ich darf von vielen Neuerungen berichten:

Der neue Schulweg entlang der Friedhofsmauer wird von den SchülerInnen gut angenommen. Fernab vom Verkehr geht es jetzt sicher zur Schule. Die Verlegung des Schutzweges mit der Errichtung einer moderner Beleuchtung ist im vollem Gange und mit der Renovierung der Vorderseite der alten Schule wird der Weg weiter an Attraktivität gewinnen.

Letzten Sommer haben wir mit der Pflege von vielen Wander- und Spazierwegen begonnen. Der Weg von der Raika zur Herrengasse ist fast fertig und ich freue mich auf die pflanzliche Gestaltung durch die Dorferneuerung, welcher wir auch die Beleuchtung verdanken. Außerdem ist es uns gelungen die Verbindung zwischen Barbarasiedlung und der Haltestelle Grünbach Kohlenwerk aufrecht zu erhalten. Durch den Ankauf des Wegstreifens, ist die Verbindung gesichert und in Zukunft sogar kinderwagentauglich.

Viele kleine Projekte bewirken Großes, es gibt aber auch viel Erfreuliches von unseren Großprojekten zu berichten:

Unser neuer Hauptplatz ist auf der Zielgerade. Ein hoch komplexes Projekt mit vielen Grundeigentümern und vielen unterschiedlichen Interessen machten die Realisierung bis zum Schluss spannend. Kritische Stimmen gab es anfangs genug, umso erfreulicher ist es, dass nun alle Beschlüsse einstimmig zum Wohle von Grünbach gefasst werden konnten und aus derzeitiger Sicht ist mit einem Baubeginn noch im Juni zu rechnen. Das Gebäude wird einen neuen großen Billa und die Sparkasse beherbergen. Die alte Post ist seit Dezember im Besitz der SGN und wird ebenfalls renoviert.

Die Bauarbeiten werden ca. 5 Monate lang dauern. In dieser Zeit übersiedelt die Sparkasse in die alte Post. Die Gemeinde sichert die Nahversorgung mit einer Servicestelle im Gemeindeamt. Dort können Sie bei einem unserer Mitarbeiter Ihre Bestellungen abgeben, welche durch Billa direkt nach Hause zugestellt werden.

Beim nächsten Stammtisch werden wir wieder über den derzeitigen Planungsstand vom Hauptplatz, Park der Generationen und E-Tankstelle informieren und Sie sind wieder alle eingeladen, bei der Gestaltung unseres neuen Hauptplatzes aktiv zu werden. Ein Ort wird zur Heimat durch die Begegnungen und unser Hauptplatz soll ein Platz der Begegnung werden. Dank der Errichtung der Wildenauergasse (oberhalb von Dr. Karner) werden wieder viele neue Grünbacher und Grünbacherinnen unseren Ort bereichern und am neuen Hauptplatz gibt es die Gelegenheit alle kennen zu lernen.

Auch das Clima Tech Gelände wird Dank unseres Gemeinderates Ernst Orhan aus dem Dornröschenschlaf geweckt. Eine Therapieeinrichtung wird nicht nur viele Arbeitsplätze nach Grünbach bringen. Ein tolles Projekt und auch unsere Firmen werden Platz für ihren Bedarf finden. Details entnehmen Sie in dem Artikel im Blattinneren.

Es tut sich viel in Grünbach, Zeit des Aufbruchs und doch ist es mir wichtig alle Schritte sorgsam zu beschreiten. Denn Veränderung heißt nicht automatisch Verbesserung. Nicht die Geschwindigkeit sondern die Qualität ist das Maß nach dem ich mich richte. Bei allen Planungsprozessen bin ich für jede Meinung dankbar, denn viele Köpfe sind klüger als wenige, so bin ich überzeugt von der kollektiven Intelligenz.



Gemeinsam können wir alles schaffen, nebeneinander oder gegeneinander nichts. Das war auch der Grund warum ich den Gemeinderat neu organisiert habe, wo jede und jeder Ideen einbringen und umsetzen kann. Unabhängig von jeder politischen Zugehörigkeit, die besten Ideen sollen sich umsetzen, denn das Beste ist gerade gut genug für unser Grünbach. In diesem Zusammenhang ist es mir ein Anliegen neuerlich aufzurufen den Fokus auf die Qualitäten zu richten.

Gegenseitige Wertschätzung und Taten sind entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche und glückliche Zukunft. Ich begegne täglich so vielen engagierten und klugen GrünbacherInnen. Unsere Fähigkeiten können die Puzzlesteine eines wunderbaren Gesamtkunstwerks sein.

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen einen prachtvollen Frühling und Sommer

Ihr

Peter Steinwender

## Neuer Schwung in der alten Schule

Dringend notwendig gewordene Sanierungsmaßnahmen um den Verfall der alten Schule zu stoppen wurden im Herbst letzten Jahres durchgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der ehemalige Turnsaal, welcher später als Werkraum genutzt worden ist wieder wohnbar gemacht. Unzählige freiwilligen Stunden von Steffi Haindl, Robert Steiner, Reinhold Johann (Pez) und seinem Daniel. Tolle und kostengünstige Arbeit von Bims-Bau, Spenglerei Stickler und Clima Tech machten dieses Projekt möglich. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und speziellen Dank an die fleißigen Arbeiter: Stefan Jäger und Benni Wrana.



3

## Baby Café

Claudia Gruber hat die Initiative ergriffen und die Idee des Baby Café's wieder aufleben lassen. In einem angenehmen Ambiente treffen sich Jungmütter jeden Mittwoch von 9:00-11:00h mit ihren Kindern zum Erfahrungsaustausch. Das müssen sie gesehen haben, da ist was los! Der Erfahrungsaustausch ist immer wichtig, speziell zur Familiengründung soll so der Start ins Familienglück unterstützt werden.



## Grünbach Gym

Grünbach ist um eine Sportstätte reicher: Im Grünbach Gym gibt es: Stepper, Ergometer Rad, Sling Trainer, Kurzhanteln, Zugmaschinen und das gesamte Equipment für das Training mit der Langhantel im Powerrack. Jede und jeder kann dort trainieren. Um einen Mitgliedsbeitrag von nur € 10.- kann der Fitnessraum zu jeder Zeit genutzt werden. Jedes Mitglied bekommt eine Einschulung an den Geräten und auch organisierte Trainings sollen dort in Zukunft stattfinden.

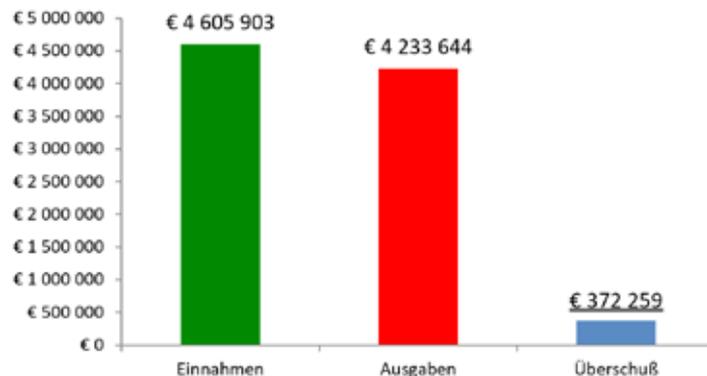


## Rechnungsabschluß Haushaltsjahr 2017

In der Gemeinderatssitzung am 12.3.2018 wurde unter anderem auch der Rechnungsabschluß des Jahres 2017 einstimmig genehmigt! Trotz hohen Investitionen in die Straßenerhaltung, den Neubau der Wildenauergasse, Investitionen in die Sicherstellung der Wasserversorgung und kompletter neuer Oberflächenentwässerung und Straßenerneuerung in der Kolonie konnte ein Haushaltsüberschuß von rund 372.000,- Euro erwirtschaftet werden.



## Haushalt 2017



Weiters sind die Verbindlichkeiten und Haftungen 2017 um rund 483.000,- Euro gegenüber 2016 reduziert worden! Wie schon in der Gemeinderatssitzung festgehalten worden ist, beweisen diese Eckdaten, dass der erfolgreiche Weg der vergangenen Jahre kontinuierlich weiter verfolgt wird.

Für 2018 sind Einnahmen und Ausgaben von ca. 4.060.000,- Euro budgetiert. In diesem Budget sind unter anderem auch die Kosten für die Gestaltung des neuen Hauptplatzes (Billa- und Sparkassenparkplätze) berücksichtigt. Das Straßenbauprogramm ist noch in der Abstimmungsphase, weil die gesetzlich notwendige Ausschreibung für die Hauptplatzerneuerung noch nicht abgeschlossen ist. Jedenfalls sind Mittel in der Höhe von knapp 300.000,- Euro für das Straßenbauprogramm 2018 budgetiert.

Bitte besuchen sie auch unsere Gemeindehomepage [www.gruenbach-schneeberg.gv.at](http://www.gruenbach-schneeberg.gv.at) Unter dem Punkt Gemeinde/Informationen/Sitzungsprotokolle sind auch die Protokolle der Gemeinderatssitzungen veröffentlicht.

Sehr geehrte Grünbacherinnen und Grünbacher, unser Bürgermeister Mag. Peter Steinwender, der Gemeindevorstand und alle GemeinderätInnen werden auch 2018 alles daran setzen, dass der bisherige erfolgreiche Weg für unser Grünbach fortgesetzt wird. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang auch für die vielen persönliche Gespräche, Idee und Anregungen bedanken.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Vizebürgermeister  
Otto Schiel

## Grünbacher Wadl

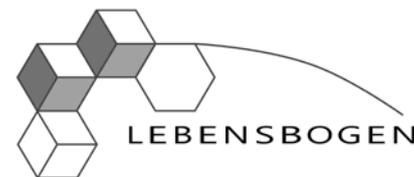
Am 15. April fand wieder das Grünbacher Wadl statt. Von Jung bis Alt von nah bis fern, alle kamen, rannten, wanderten und genossen. Als Neuerung gab es dieses Jahr eine Schmankerlrunde für die ganze Familie. Am Weg auf das Gelände gab es G'schichten über Grünbach und auf der Gländhütte wartete Peter Postl bereits mit seinen kulinarischen Schmankerl untermalt von musikalischen Genüssen von Johann Gager's (Schani) Bläserquartett. Die lustre Runde wechselte anschließend auf die Scheibnhütte wo abermals aufgetischt worden ist und auch geschrammelt wurde. Ab 13:30h wurden wieder Kilometer gesammelt. Gesamt wurden 1500 km gelaufen und gewandert, eine beachtliche Strecke! Nach dem Motto laufe so schnell und weit wie du willst und kannst, hat jeder seine eigene Strategie verfolgt. Ob der Besuch bei Anton und den hervorragenden Musikern mit Jause und Getränken oder die Jagd nach Kilometern, alle waren mit Freude dabei und die Leistungen können sich sehen lassen. Da schlug auch das Herz von unserem Gemeindefarzt Dr. Christian Karner höher: " So viele aktive GrünbacherInnen machten mit! Dies ist auf alle Fälle zu begrüßen". Bei der Auswertung kam es zu einem spannenden Zweikampf in der Vereinswertung. Nur 40m entschieden den Sieg. Gewonnen hat diese Klasse Alexandra Rudloff mit ihren Schülern der EMS Grünbach dicht gefolgt von Ilse's Nordic Walkern. Bei der Familienwertung ist es den siegreichen „Wulis“ sogar gelungen die 100 km zu überbieten.

Eine gelungene Veranstaltung, welche im Zielbereich noch mit Hüpfburg und Kletterturm abgerundet worden ist. Dank der Hilfe von Bergrettung, Musikverein, Naturfreunde und Junge Grünbacher konnte die Veranstaltung mit über 100 Teilnehmern gut organisiert werden und der Sportverein hat das Buffet toll organisiert und freut sich über die Einnahmen, um den Spielbetrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können.



## Projekt LEBENSHOF

Der Verein „Lebensbogen“ wird am ehemaligen Clima Tech-Areal einen Lebensraum für bis zu 50 Menschen mit besonderen Bedürfnissen errichten und schafft damit auch 70-80 neue Arbeitsplätze!



Sehr geehrte Grünbacherinnen und Grünbacher!

Als Gemeinderat und Projektleiter freue ich mich sehr, Ihnen heute einen positiven Zwischenbericht über die geplanten Aktivitäten und Ziele des Vereins „Lebensbogen“ auf dem ehemaligen ClimaTech-Areal vorlegen zu können.

Wir hatten bereits im Jänner 2018 beim letzten „Grünbacher Stammtisch“ sowie gegenüber MedienvertreterInnen und auch in persönlichen Gesprächen mit etlichen GrünbacherInnen Gelegenheit, das Projekt vorzustellen. Dabei haben wir durchwegs positive Rückmeldungen erhalten und wir freuen uns auch über die tolle Unterstützung von allen GemeindevertreterInnen.

Um nun auch jenen GrünbacherInnen, die wir bis jetzt noch nicht persönlich ansprechen konnten, einen kurzen Überblick geben zu können, darf ich Ihnen hier das Konzept des Vereins „Lebensbogen“ in groben Zügen beschreiben.



### Zur Ausgangslage (2014-17)

Nach einer Vielzahl von Gesprächen im Jahr 2014 mit unserem damaligen Bürgermeister Franz Holzgethan und mit den Gemeinderäten, war es uns klar, dass wir nicht nur den Verfall der Gebäude auf dem ehemaligen Bergwerksareal verhindern wollen, sondern auch die Größe und damit verbunden die weitere Nutzung mit allen Vor und Nachteilen für unsere Gemeinde, gut mit zu bedenken haben. Investoren zu finden, die das gesamte Areal kaufen und in weiterer Folge hier nachhaltige Projekte starten, ohne damit unsere schöne und gesunde Natur zu zerstören/zu belasten, ist uns aber allen miteinander leider in den letzten 20 Jahren nicht gelungen und schien auch für die nächste Zeit unmöglich zu sein.

Es zeichnete sich also bald ab, dass wir das Areal nicht nur mit einem einzigen Thema beleben können. Um die gesamte Liegenschaft samt seinen Zubauten effizient und kostengünstig für unsere Gemeinde nutzen zu können, mussten wir trachten - wenn auch längerfristig und in Etappen - mehrere Projekte hier zu realisieren. In dieser Zeit sind mehrere mögliche Visionen und Szenarien über die Zukunft und die Gestaltung angedacht und besprochen worden, um das verlassene Firmengelände wieder zu aktivieren.

Im November 2014 nahm ich diesbezüglich erstmalig Kontakt mit meinem ehemaligen Arbeitskollegen Christof Mikats auf. Er ist seit über 30 Jahren in der Behindertenbetreuung tätig und hatte mir einige Zeit davor von seinen Plänen bezüglich der Errichtung eines Betreuungsplatzes für Menschen mit besonderen Bedürfnissen berichtet. Ich erzählte ihm von unseren Überlegungen und Szenarien zur Liegenschaft am Neuschacht und obwohl Herr Mikats bereits Gespräche in anderen Gemeinden und Bundesländern geführt hatte, konnten wir uns sehr rasch auf Grünbach als Wunsch-Standort für eine neue Einrichtung einigen.

Dank meinen KollegInnen, Mit-StreiterInnen und PartnerInnen sind aus den Visionen und Ideen mittlerweile konkrete Projekte entstanden.

### Aktueller Stand und weitere Pläne (ab 2018)

Im Jänner 2018 unterschrieb der Verein „Lebensbogen“ den Kaufvertrag für das gesamte 5,5 ha große Areal der ClimaTech. Die Ausräumungsarbeiten sind mittlerweile fast beendet und das Gebäude steht als Rohbau für die notwendigen Umbauarbeiten bereit.

Die Liegenschaft wird hauptsächlich vom Verein „Lebensbogen“ für eine Einrichtung zur Betreuung und Beschäftigung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen genutzt. Geschäftsführer Christof Mikats beschreibt das Konzept des Vereins „Wir wollen einen Lebensplatz anbieten, der neben dem Wohnen auch das Arbeiten (z.B. in einer Imkerei) miteinschließt. Insgesamt geht es darum, das Leben im ursprünglichen Sinn leben zu lernen, die Zusammenhänge des Lebens und der Natur zu verstehen, all das unter Maßgabe dessen, was der betroffene Mensch dazu beitragen kann. Es wird dabei möglichst heterogene Gruppe geben - sowohl vom Alter als auch vom Betreuungsaufwand her. Die Unterschiede liegen dabei sowohl im Grad als auch in der Art der Beeinträchtigung.“



Gestartet wird mit einer Gruppe von max. 12 Klienten. In der letzten geplanten Ausbaustufe können in dieser neuen Einrichtung dann bis zu 50 Menschen betreut und beschäftigt werden.

Im Vollausbau werden damit in den Bereichen Verwaltung, Infrastruktur/ Instandhaltung/Reinigung, Pflege und Betreuung ca. 70 bis 80 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Die bestehenden Gebäude und Hallen sollen an die Bedürfnisse der Betroffenen angepasst werden. Bei den Wohnplätzen soll die Vielfalt von Wohngemeinschaftsangeboten bis zu individuellen Lösungsvarianten reichen. Wohn- und Arbeitsbereiche werden räumlich getrennt sein. Da der „Lebenshof“ ein Begegnungsort und kein isolierter Platz sein soll, ist es notwendig, dass der Wohnbereich für die BewohnerInnen privat bleibt.

1. Neubau – In der ersten Phase entsteht eine Wohneinheit für 12 Personen mit eigenem Zugang und Garten.

2. Umbau alter Bestand (ehemalige Büroräumlichkeiten) als Wohneinheit für weitere ca. 40 Personen, inklusive Räumlichkeiten für Hausapotheke, Ärzte, Therapeuten sowie für gesellige Gemeinschaftsräume

3. Die Halle 1 soll in Therapie- und Beschäftigungsbereiche sowie für Küche, Café und Essbereiche umgebaut werden

4. Die ehemalige Spenglerei inklusive Schaugarten wird als Imkerei und Bienenbeute Schauraum umgebaut und neugestaltet werden.  
Die Imkerei bietet ein vielfältiges und positiv besetztes Betätigungsfeld (z.B.: Wachs und Honig ernten, Holzarbeiten für Bienenhäuser und Kästen, Bienenweiden gestalten, Honigpflanzen pflegen ...)

5. Die ehemalige Tischlerei soll als individuelle Therapiewerkstatt und Beschäftigungsraum adaptiert und eingerichtet werden

Teile der Liegenschaft sollen den Unternehmern bei Bedarf und Interesse als Werkstatt, Geschäfts-, Büro- oder Lagerräume zur Verfügung stehen. Zusätzliche Nutzungen wie Ausbildungsstätten, Fernwärme, Bergbaumuseum, Bogenschießparcour usw. sind im Gespräch. Weiters sollen kulturelle, sportliche und soziale Aktivitäten gefördert werden.

Sobald die Umwidmung seitens der Gemeinde und des Landes Niederösterreich bewilligt ist, werden die bereitliegenden Einreichpläne für den Um-/Neubau eingereicht.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Christof Mikats für seine Entscheidung bedanken, den Standort dieser neuen Einrichtung nach Grünbach zu legen. Auch den GemeindevertreterInnen und allen mithelfenden GrünbacherInnen danke ich herzlich für die tolle Zusammenarbeit.

Für weitere Informationen, Fragen und/ oder Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung  
Kontakt Daten Verein Lebensbogen:

Christof Miklats

Tel.: 0664/24 39 993 / E-Mail: christof.mikats@icloud.com oder

Ernst Orhan

Tel.: 0660/30 82 006 / E-Mail: ernst.orhan@a1.net



## Musikverein Grünbach

## Fasching 2018

So schnell wie die Insekten Anfang Februar gekommen sind, so schnell sind sie auch wieder verschwunden. Drei Tage dauerte die Plage für die Bevölkerung, für die Mitglieder der Bergknappenkapelle gefühlt ein paar Tage länger. Es dauert eine Weile bis sich alle Nachwirkungen gelegt haben und die Körper auf Normalbetrieb schalten können. Höchstleistungen nicht nur bei Olympia, nein auch beim Fleischbetteln ist Ausdauer gefragt. Bei tollem Wetter fand das Fleischbetteln mit der Verlosung am Faschingsdienstag vor dem Gemeindeamt seinen Höhepunkt.

Vielen Dank von dieser Stelle an alle Bewirtungsstationen sowie die Gaben für unsere Sammelbüchsen.

Den gesamten Fotobericht der krabbelnden Tage finden Sie auf [www.bergknappenkapelle.at](http://www.bergknappenkapelle.at)

## Generalversammlung 2018

Alle drei Jahre muss der Vorstand im Rahmen der Generalversammlung neu bestellt werden. Dazu lud der Musikverein traditionsgemäß am Wochenende nach dem Fasching, am 18.02.2018, ins Musikheim. Als Ehrengäste durften wir Bgmst. Peter Steinwender, Bgmst. Franz Pözlbauer, Altbgmst. Rudolf Hasun und Konsistorialrat Otto Ganovsky begrüßen. Auch der Bezirksobmann des Blasmusikverbandes, Ernst Osterbauer war anwesend, der einige spezielle Ehrungen durchführte:

Johann Gager legte seinen Platz als Kapellmeister Stv. zurück und in junge Frauenhände. Für seine Verdienste um die Blasmusik wurde ihm von Bezirksobmann Ernst Osterbauer die „Silberne Ehrennadel“ des NÖ Blasmusikverbandes verliehen.

Auch Karl Lechner legte seine Funktion als Kassier-Stellvertreter zurück und wurde für seine langjährige Tätigkeit um den Verein mit der „Bronzenen Ehrennadel“ des NÖ Blasmusikverbandes ausgezeichnet.

Zusätzlich wurden noch Ben Prager mit der bronzenen Medaille für 15-jährige und Franz Winkler und Markus Imnitzer-Mantovani mit der silbernen Ehrenmedaille für 25-jährige Tätigkeit im Verein geehrt.

Nach ausführlichen Berichten über die letzten drei Jahre von Obmann Thomas Stickler und Kassier Franz Krismer wurde der neue Vorstand präsentiert, der ohne Gegenstimmen gewählt wurde.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmams Thomas Stickler, Lena Kersch (Stv.), Thomas Ofner (Stv.)  
Kapellmeister Martin Bramböck, Franz Winkler (Stv.), Maria Berger (Stv.),  
Hannes Demuth (Stv.) Kassier Franz Krismer, Susanne Demuth (Stv.)  
Jugend Christoph Gruber, Anna Leitgeb (Stv) Archiv Markus Apfler,  
Anna Bramböck (Stv., Tobias Brandstätter (Stv.)Schriftführer  
Regina Haring, Sebastian Mühlhofer (Stv.) Medienreferent Erwin Haring  
Beiräte Sabine Kicker, Helmut Hofer, Robert Ofner  
Stabführer & Musikheim Markus Imnitzer-Mantovani

Wir wünschen dem neuen Vorstandsteam viel Erfolg!



## Frühjahrskirtag 2018

Die beiden Konzerte zu den Grünbacher Kirtagen sind ja schon alte Tradition. Im Frühjahr diese Mal war uns das Wetter wieder hold, und so konnte der Musikverein bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen das zahlreiche Publikum gut zwei Stunden lang mit flotter Marsch- und Polkamusik unterhalten. Ehrenobmann Franz Krismer führte in bewährter Weise durchs Programm und stellte einige Neuerungen vor. Erstmals wurde die Ausschank von der Feuerwehrjugend durchgeführt. Auch ein neues Gesangsduo wurde vorgestellt, nämlich Kapellmeister Martin Bramböck mit seiner Tochter Christina.

Als die älteren Musiker den Platz räumten, war es Zeit für das Jugendorchester, die „Bergmandis“, die mit einer ausführlichen Darbietung die Jugendarbeit des Vereins in den Vordergrund rückten.



## Tag(e) der Blasmusik 2018

Auch heuer wird die Bergknappenkapelle wieder in einigen Ortsteilen der Gemeinden Grünbach und Schrattenbach aufmarschieren und mit traditioneller Marschmusik bzw. der einen oder anderen Polka beschallen.

Die Routen für 2018 sind wie folgt (jeweils ab 13:00 Uhr):

10.05.2018 Obere Schneebergstraße ab Schule,  
Vorausgasse, Kirchenfeld, Kirschenallee,  
Werksgasse,  
Neubaugasse, Johannesbachgasse

26.05.2018 Bahnstraße, Neusiedlerstraße,  
Sesselbahnstraße, Sonnleitenweg

31.05.2018 Am Richardschacht, Am Neuschacht,  
Steigerweg, Am Segen Gottes

Wir hoffen auf gute Witterung und freuen uns, zahlreiche Musikbegeisterte anzutreffen.

Die neuesten Neuigkeiten aus unserem Vereinsleben, Fotos von vergangenen Events sowie Hinweise zu unseren Veranstaltungen finden Sie wie immer unter [www.bergknappenkapelle.at](http://www.bergknappenkapelle.at).

An advertisement for Raiffeisenbank Schneebergland. It features a man in a blue suit sitting on a yellow bench. Behind him is a large sign that reads 'MEIN ELBA' in colorful letters. The Raiffeisenbank logo is in the top right corner. At the bottom, there is a yellow banner with the text: 'Online Banking neu erleben. Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal. www.rbschneebergland.at'.

## Feuerwehr Grünbach - Schrattenbach

### Neues Kommando für die Freiwillige Feuerwehr Grünbach-Schrattenbach

Aus privaten Gründen sind der bisherige Kommandant OBI Robert PARAPATICS und sein Stellvertreter BI Bernhard JÄGER anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung zurückgetreten. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach - Schrattenbach mußten daher einen neuen Kommandanten sowie einen Kommandantenstellvertreter wählen. Unter dem Vorsitz von Vzbgm. Otto Schiel schritten die Mitglieder zur Wahlurne und wählten Herrn EBI Peter NEBEL zu ihren neuen Kommandanten und Herrn OBI Robert PARAPATICS zu ihren Stellvertreter.

Der neue Kommandant der FF ist bereits seit 39 Jahren Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr und begleitete auch seinerzeit unter der Führung von EOBI Berthold PFARRER das Amt des Kommandantenstellvertreters.



### Jahresrückblick:

Im Jahr 2017 absolvierten die Mitglieder der FF Grünbach - Schrattenbach insgesamt 18 Einsätze sowie 134 weitere Tätigkeiten (Übungen, Besprechungen, Ausbildungen, etc.).

Es wurden rund 1.700 unentgeltliche Einsatzstunden geleistet.

Wie bereits im vergangenen Jahr veranstalten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Grünbach - Schrattenbach auch im heurigen Jahr wieder den „Florianifrühschoppen“ am 06. Mai 2018 sowie den „Hendlheurigen“ am 21. und 22. Juli 2018.

Musikalisch begleitet werden die Gäste von der HETSCHAL MUSI. Die Mitglieder der FF Grünbach - Schrattenbach freuen sich schon jetzt darauf, die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinden Grünbach und Schrattenbach zahlreich begrüßen zu dürfen.



### Feuerwehrjugend

Drei Jugendfeuerwehrmitglieder haben sich Anfang Dezember der „Erprobung“ und dem „Erprobungsspiel“ gestellt. Die Ausbildung Feuerwehr, Einsatzbereich der eigenen Feuerwehr, Fahrzeuge der eigenen Feuerwehr, Geräte und Ausrüstung für den Brandeinsatz, Schläuche und Kupplungen, wasserführende Armaturen, die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen, sowie einen Fragenkatalog der Feuerwehrjugend. Die Abnahme zur Prüfung erfolgt einmal im Jahr in der eigenen Feuerwehr. Insgesamt überzeugten alle 3 Feuerwehrjugendmitglieder mit ihrem erlernten Wissen das Prüfungsteam und bestanden die Prüfung mit Bravour.



In den letzten Monaten ist die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach auf 8 Feuerwehrjugendmitglieder angewachsen.

Treffpunkt: jeden Montag und Freitag ab 17:30 Uhr im Feuerwehrhaus. Interessierte Buben und Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen, an einer Jugendstunde teilzunehmen um in die Arbeit der Feuerwehr hineinzuschnuppern.



## Großzügige Spende

Die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach erhielt im Februar 2018 von der ortsansässigen Spenglerei Stickler eine großzügige Spende. Es wurden 10 Paar Schutzhandschuhe der Marke ASKÖ für die Jugendfeuerwehr angekauft. Diese Schutzhandschuhe erhöhen die Sicherheit bei den praktischen Übungen.

In der Jugendstunde am 19.02.2018 konnten gemeinsam mit Geschäftsführer der Spenglerei Stickler, Herrn Thomas Stickler, die Schutzhandschuhe an die Feuerwehrjugend übergeben werden. Thomas Stickler überzeugte sich bei dieser Gelegenheit auch gleich von der Arbeit der Feuerwehrjugend. Sichtlich begeistert vom Engagement der Feuerwehrjugend meinte er: „Es ist wichtig die Jugend zu fördern, weil sie die Zukunft der Feuerwehr ist!“

Die Feuerwehrjugend Grünbach-Schrattenbach möchte sich auf diesem Wege bei der Firma Spenglerei Stickler nochmals recht herzlich bedanken.



## Neues Feuerwehrfahrzeug

Das Kommando der FF Grünbach - Schrattenbach hat gemeinsam mit den Gemeinden Grünbach und Schrattenbach den Ankauf eines Mannschafts-transportfahrzeuges beschlossen. Das neue Fahrzeug wird durch die Gemeinden, sowie durch die Feuerwehr selbst, einer Förderung des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes sowie durch eine Landesförderung in Form der Mehrwertsteuerrückvergütung finanziert.

Bevor das neue Fahrzeug ausgeliefert werden kann, sind noch einige Adaptierungsarbeiten im Feuerwehrhaus durchzuführen, welche größtenteils in Eigenregie durchgeführt werden und auch bereits fast abgeschlossen sind. Von den getroffenen Umbaumaßnahmen konnten sich die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinden beim Florianifrühshoppen ein Bild verschaffen.



# ERÖFFNUNG DER NEUEN ZENTRALE

am Samstag,  
26.Mai 2018  
ab 15 Uhr  
am Bauhof  
in Grünbach



Für Speisen + Getränke ist gesorgt!

12

**...on tour  
trotz Reparatur**

**gratis Ersatzfahrzeug  
für den gesamten Reparaturzeitraum!**

**KAROSSERIE  
MEISTER  
BETRIEB**

**Lichtenworther**  
Karosserie & Lackierzentrum

**02624-52 999**  
Ebenfurth, Gewerbezone 3

✓ Unfallreparaturen ✓ Original-Lackierungen ✓ Unterboden- und Hohlraumschutz  
✓ Autoglasreparaturen ✓ Spot Repair ✓ Klima-Service ✓ Versicherungsabwicklung

**Unfall-Spezialist**  
für alle Fahrzeug-Marken ✓

## Karateclub Nihon

Der Union Karateclub NIHON wurde im Oktober 2011 von Karatebegeisterten gegründet. Eines der Gründungsmitglieder, Sensei Gerhard Mühlhofer, lenkt seit Jahren erfolgreich als Obmann die Geschicke des Karateclubs und ist auch gleichzeitig sportlicher Leiter sowie Dojoleiter als staatliche geprüfter Instruktor und Lehrwart. In unseren Dojo, der Barbarahalle in Grünbach am Schneeberg betreiben rund 45 Karatekas begeistert die asiatische Kampfkunst.

In unterschiedlichen Trainingsgruppen werden, je nach Stufe oder Altersgruppe oder körperlicher Fitness, von unseren fachkundigen Übungsleitern die Trainingseinheiten gestaltet. Karate ist erwiesenermaßen eine altersunabhängige Sportart. Dementsprechend richtet sich auch unser Trainingsplan nach den jeweiligen Bedürfnissen. Von Kleinkindertraining über das traditionelle Shotokan-Karate bis hin zur Selbstverteidigung von Mädchen und Frauen und gezieltes Bewegungstraining für die Generation 50+.

In Kleingruppen bieten wir auch artverwandte Kampfkünste, wie Kickboxen, Aikido, Kung-Fu, Kendo, usw. zum Schnuppertraining an.

Die Einbettung in der niederösterreichischen, österreichischen und weltweiten Verbandsstruktur bietet die notwendigen Rahmenbedingungen.

Als neueste Fitness- und Selbstverteidigungsangebot bieten wir seit Anfang 2018 ein „Kick Fit“ Programm altersunabhängig und an die einzelnen Teilnehmerbedürfnisse an. Mit Kick Fit wird nicht nur die Kondition, sondern auch die Koordination und Bewegungsabfolgen für eventuelle Selbstverteidigungssequenzen trainiert.

Wir bieten Interessierten jederzeit die Möglichkeit einer Schnupperstunde an. Diese kann durch vorige Anmeldung bei Hr. Gerhard Mühlhofer (0650/2651962) jederzeit vereinbart werden.

Unsere Trainingszeiten sind jeweils dienstags und freitags von 18:00 – 20:00h und wir würden uns freuen, Sie zu einer Schnupperstunde unsers Sport- und Fitness- sowie Selbstverteidigungsangebot begrüßen zu dürfen.

Gerhard Mühlhofer



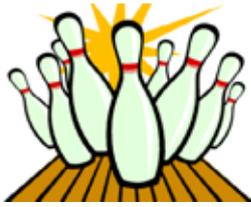
# WOHNVISION®

## Fenstersanierung oder neue Fenster

**Internorm®**  
Autorisierter Stützpunktpartner

**WOHNVISION Breimaier und Hauer GmbH**  
2723 Muthmannsdorf | Hauptstraße 56  
02638 / 88 580-0 | [www.wohnavision.eu](http://www.wohnavision.eu)

KEGELRUNDE „BERGERWIRT“



# 6 TAGE-REISE

## Kegelrunde "Bergerwirt"

### Arrangement:

- 5x Übernachtung/HP in \*\*\*\*Hotels
- Stadtführung in Klagenfurt
- Stadtführung in Ljubljana
- Eintritt Adelsberggrotte Postojna
- Örtl. Reiseleitung ganztags 3., 4., 5. Tag
- Trüffelmittagessen & Weinverkostung
- Stadtführung in Udine
- Schinkenverkostung "San Daniele", Udine
- Fahrt im Luxusbus der Firma Retter-Reisen
- Alle Ausflüge lt. Programm (siehe Folder)
- Inkl. Kurtaxe & Steuern
- Inkl. Mautgebühren & Abgaben

**KLAGENFURT**    **KRANJSKA GORA**

**PULA**    **LJUBLJANA**    **TRiest**

**POSTOJNA**    **OPATIJA**

**UDINE**



**€700,- pro Person**

Basis DZ

**08.-13. Sept. '18**

**Anmeldeschluss: 13. Mai 2018**

**Hannes Poleczek** 02637 / 3385 ■ Mobil: 0676 / 42 10 359 oder **Franz Jayzay** 0699 / 118 732 83

**NEU!**  
Jetzt auch Montag Vormittag geöffnet!

**Tierarztpraxis**  
Mag. Anke Jäger

Römerweg 10, 2731 Dörfles

	Vormittag	Nachmittag
Montag:	9:00 bis 10:00 Uhr	18:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch:	-	-
Donnerstag:	-	18:00 bis 20:00 Uhr
Freitag:	9:00 bis 10:00 Uhr	16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	9:00 bis 10:00 Uhr	-

Terminvereinbarung unter: 02638 / 77 305

Notfälle: 0664 / 11 656 33

[www.tierarztpraxis-dorfles.at](http://www.tierarztpraxis-dorfles.at)

# Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

**pusiol** — bodenständig

Hoch- und Tiefbau.  
Straßen und Güterwegbau  
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung  
Pusiol GmbH    t | 02662 423 25  
Wiener Straße 125    e | office@pusiol.at  
2640 Gloggnitz    w | pusiol.at

## Schneebergland: Regionale Produkte ab sofort per Mausclick kaufen!

Neue Lösungen für die Nahversorgung im Schneebergland zu finden hat sich das Forschungsprojekt „greissler.plus“ zum Ziel gesetzt. Die „Gemeinsame Region Schneebergland“ und die „LEADER Region NÖ-Süd“ erarbeiten in Kooperation mit dem Planungs- und Beratungsbüro „RaumRegionMensch“, der „FH Technikum Wien“ und der Unternehmensberatung „OPESTRA“ sowie interessierten BürgerInnen, NahversorgerInnen und lokalen LebensmittelproduzentInnen seit 2017 zukunftsweisende Lösungen in diesem Bereich.

Dank eines Forschungsprojektes namens „greissler.plus“ ist das Schneebergland seit März 2018 um eine Attraktion reicher! Ein neuer digitaler Regionalmarktplatz bietet erstmals allerlei Köstlichkeiten aus der Region. Per Mausclick von Montag bis Mittwoch bestellbar, Freitag und Samstag in momentan drei Abholstellen der Region abholbar.

Am 1. März fand im Kupelwieser.Kultur.Zentrum in Markt Piesting die offizielle Vorstellung der neuen, komfortablen Einkaufsmöglichkeit statt. Unter Beisein zahlloser interessierter Konsumentinnen und Konsumenten präsentierten bereits einige der momentan rund 20 auf der Plattform vertretenen regionalen Produzenten ihre Spezialitäten und boten auch Verkostungen für die Besucherinnen und Besucher an.w

Von März bis Juni 2018 läuft die erste Testphase dieses Pilotprojektes, während dieser Zeit haben Nutzerinnen und Nutzer der Plattform bereits die Möglichkeit, aktiv Waren zu bestellen und Verbesserungsvorschläge für einen langfristigen Erfolg einzubringen. Interessiert? Einfach unter [www.greissler.plus/marktplatz](http://www.greissler.plus/marktplatz) informieren, einloggen und los geht's!

Für 2019 plant die Gemeinsame Region Schneebergland schon ein weiteres Umsetzungsprojekt aus den bisher durch die eingebundenen Regionsbewohnerinnen und -bewohner genannten Wünsche, nämlich ein Druckwerk über alle bekannten Produzenten der Region. Darin enthalten sollen alle wichtigen Informationen sein, wo man was und wann an regionalen Produkten direkt beim jeweiligen Produzenten einkaufen kann.



Rückfragen zur  
Presseinformation:  
DI Martina Sanz  
Kleinregionsmanage  
mant Schneebergland

2753 Markt Piesting,  
Marktplatz 1  
Tel.: 0676/81220347

[region@  
schneebergland.com](mailto:region@schneebergland.com)



Die „Gemeinsame Region Schneebergland“ ist ein gemeinnütziger Verein, der 2007 mit den 18 Mitgliedsgemeinden Bad Fischau-Brunn, Grünbach am Schneeberg, Gutenstein, Höflein an der Hohen Wand, Hohe Wand, Markt Piesting, Miesenbach, Muggendorf, Pernitz, Puchberg am Schneeberg, Rohr im Gebirge, Schrattenbach, St. Egyden am Steinfeld, Waidmannsfeld, Waldegg, Willendorf, Winzendorf-Muthmannsdorf und Würflach aus den beiden Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen gegründet wurde. Sie ist eine der drei Kleinregionen innerhalb der LEADER-Region NÖ Süd – mit einer Größe von rund 552 Quadratkilometern und an die 28.000 Einwohner/innen.

Das Leitziel des Regionsvorstandes - bestehend aus den 18 Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden ist die Erhaltung, Weiterentwicklung und Stärkung eines funktionsfähigen ländlichen Lebens- und Wirtschaftsraumes mit besonderer Berücksichtigung der natürlichen und kulturellen Potenziale des Schneeberglandes.

Wurli wurde zwölf. Das Publikum dankte es, denn bei einer übervollen Barbarahalle herrschte ausgelassene Stimmung und jede Menge Spaß beim Wurli-Kinderfaschingsfest des Teams „Wir Grünbacher“.

Bei Musik von „Duo Amore“ waren die Kids die Dancing Stars. Bei vielen der Young Stars konnte man schon richtige Tanzschritte erkennen. Clown Gerry sorgte für jede Menge Spaß. Hinter der Maske steckte Gemeinderat Gery Holzer, der auch für die attraktiven Spiele verantwortlich zeichnete. Er konstruierte nämlich Holzspielzeuge, die großen Anklang bei den Jüngsten fanden.

Höhepunkt war zuletzt die große Tombola, bei der viele Kinder tolle Preise gewannen. Zum Schluss gab es noch für jedes Kind ein Überraschungssackerl. Harry Winkler und Rudi Gruber dankten allen, die am Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und versprachen, dass 2019 der Kinderfasching wieder stattfinden und wieder mit vielen Überraschungen aufwarten wird.



### Gemütliche Stimmung beim Bauernball

Am Höhepunkt des Faschings lud die ÖVP Grünbach-Schrattenbach zum Bauernball in den Landgasthof Zur Schubertlinde. Namens der Veranstalter konnte Rudi Gruber eine lange Liste von Ehrengästen begrüßen. Bürgermeister Franz Pözlbauer war ebenso dabei wie sein Vize Hans Steurer, Altbürgermeister Franz Holzgethan, RAIKA Dir. Franz Krismer, Bauernbundobmann Willi Stickler, DOERN Obmann Andy Pinkl, Bergrettungs-Chef Rudi Holzer, Univ. Prof. Dr. Friedrich Schmolli mit Gattin Dr. Brigitta und viele mehr feierten eine rauschende Ballnacht.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Hans Klauser mit seinen Freunden. Sie verstanden es glänzend, das Publikum zu unterhalten und so war es verständlich, dass die Tanzfläche stets gut belebt war. Genauso wie die Schneckenbar, hier war im wahrsten Sinn des Wortes die „Hölle los“.



Ein überaus volles Haus, zufriedene Gäste und stimmungsvolle Musik. Besonders erwähnenswert waren die vielen schönen Preise bei der Verlosung.

### Sensationelle Opernpremiere in der Barbarahalle

„Die Hochzeit des Figaro“ begeisterte die Besucher Grünbach hat im kulturellen Bereich im Schneebergland schon viele Akzente gesetzt. Seit Samstag, 7.4. ist die Region um ein Ereignis der Extraklasse reicher.

Das BhW und der Kulturverein „Bergmandlerl“ Grünbach konnten die Opernproduktion „Die Hochzeit des Figaro“ nach Grünbach holen, die Regisseur Leonard Prinsloo mit dem Opernstudio und dem Orchester des Haydnkonservatoriums Eisenstadt unter der Leitung von Chariklia Apostolu erarbeitet hat. Dieser außergewöhnliche Abend war getragen von wunderbaren, jungen Sängerinnen und Sängern und einer großartigen Leistung des Orchesters.

Markus Apfler und Christoph Gruber sorgten für den guten Ton und das passende Licht, und Veranstalter Martin Bramböck projizierte den deutschen Text ganz in der Manier großer Opernhäuser über die Bühne, ein Service, das es allen ermöglichte, in diese Mozartoper intensiv einzutauchen und den Abend richtig zu genießen.

Das begeisterte Publikum bedankte sich mit „standing ovations“ bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern. Für viele im Publikum war es der erste Opernbesuch, doch die Reaktionen waren einhellig begeistert und der Wunsch, so einen Abend wieder nach Grünbach zu bringen wurde stets geäußert.

Martin Bramböck und Franz Krismer bedankten sich als Veranstalter beim Team und arbeiten schon an den nächsten Projekten.



## „Männerg’sang an der Wirthausschank“

### Wirtshauskonzert des MGV in der Schubertlinde

Chorgesang im Wirtshaus, darauf besinnen sich die Männer des MGV „Glück Auf“ Grünbach und laden am Freitag, 11. Mai um 19.30h zu einem Wirtshaussingen in den Landgasthof „Zur Schubertlinde“. Chorleiter Martin Bramböck hat mit den Grünbacher Sängern eine breite Palette an Liedern einstudiert, die beim Wirtshauskonzert zum Besten gegeben werden.

Im kommenden Jahr 2019 feiert der Chor sein 125-jähriges Bestehen. Dafür wird es ein großes Jubiläumsfest geben. In Vorbereitung auf dieses Fest werden viele Lieder geprobt, die sich dann auf einer Jubiläums-CD wiederfinden werden. Beim Wirtshauskonzert dürfen sich die Besucher schon auf einen kleinen Auszug dieses Programms freuen. Obmann Harald Gruber und Chorleiter Martin Bramböck freuen sich auf zahlreiche Besucher und raten schon jetzt im Vorverkauf bei den Grünbacher Banken zuzugreifen, denn es gibt nur beschränkte Plätze.

### Auftakt für Sommertheater

Bei einer Startbesprechung wurden alle maßgeblichen Angelegenheiten für eine erfolgreiche Theatersaison 2018 festgelegt. Die Schauspieler sind bereit und freuen sich auf eine intensive gemeinsame Probenarbeit. Man einigte sich auf das Stück „Eine schreckliche Familie“ aus der Feder von Norbert Größ. Der Autor ist der Grünbacher Theatergruppe bestens bekannt. Regisseur Rudi Gruber: „Norbert Größ weiß was Ensembles unserer Größenordnung brauchen, um unser Publikum zum Lachen zu bringen.“ Ein lustiges Stück, tolle Schauspieler und ein unvermeidlicher lokaler Kolorit werden also beim diesjährigen Sommertheater wieder für vergnügliche Abende sorgen.

Gespielt wird am 31.8., 1.9. und 2.9. Vorverkaufskarten wird es ab Anfang Juli 2018 bei Ö-Ticket geben.



### TC Grünbach startet mit einem Tenniscamp in die neue Saison

Der Obmann des Tennisclubs Grünbach, Raymond Schön, organisierte ein dreitägiges Trainingscamp Ende März in Oberpullendorf. Professionelle Trainingsstunden, ein Turnier und Discokegeln sorgten für einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Die 11 Teilnehmer waren sich einig, dass das erfolgreiche Tenniscamp sicherlich nicht das letzte war.



EHESCHLIEßUNGEN: 09.12.2017 Kopsky Marta & Andreas, Hohe Wand  
 02.03.2018 Zangl DI Christine & Hugo, Höflein an der Hohen Wand  
 10.03.2018 Jäger Elisabeth & Stefan, Schrattenbach

STERBEFÄLLE 25.11.2017 Mohr Maria, Zweiersdorf  
 09.12.2017 Ofner Gottfried, Grünbach am Schneeberg  
 19.12.2017 Seger Horst, Grünbach am Schneeberg  
 26.12.2017 Mertl Lujza, Grünbach am Schneeberg  
 09.03.2018 Haselbacher Leopold, Willendorf  
 30.03.2018 Tiefenbacher Theresia, Dörfles  
 07.04.2018 Gorican Adam, Grünbach am Schneeberg

Geburten: 24.11.2017 Oberndorfer Georg, Grünbach am Schneeberg  
 04.12.2017 Schober Ben - Noah, Grünbach am Schneeberg  
 13.03.2018 Steiner Luca, Grünbach am Schneeberg  
 09.04.2018 Mareda Bartilla Carina, Grünbach am Schneeberg

Jubilare 80. Geb. 20.12.2017 Schwiglhofer Helmut  
 05.01.2018 Kamper Ludmilla  
 14.01.2018 Gregorits Margarete  
 06.02.2018 Parapatics Hermann  
 08.03.2018 Jeschke Walter  
 13.03.2018 Santl Franz  
 28.03.2018 Mörth Helga  
 16.04.2018 Csima Gabriel  
 90. Geb. 19.04.2018 Linschinger Edeltrude  
 95. Geb. 11.01.2018 Grabowski Heinrich

Goldene Hochzeit (50) 30.12.2017 Putz Brigitta & Peter

Diamantene Hochzeit (60) 30.11.2017 Allerbauer Ernestine & Leo



Helga Mörth



Brigitta & Peter Putz

## SENIORENBUND

### SCHRATTENBACH -GRÜNBACH

Endlich frei – Endlich Zeit. ....endlich FREI - ZEIT mit Niederösterreich Senioren.

Die besten Jahre gemeinsam genießen: z. B. mit einer Reise nach Berchtesgaden.

Die Reise findet vom 21. bis 23. August 2018 statt, und zu sehen und erleben gibt es viel: von der Schifffahrt auf dem Königssee (natürlich mit Echo), über eine Besichtigung des noch aktiven Salzbergwerks, einer Stadtbesichtigung bis zur Auffahrt zum Kehlsteinhaus mit einer Informations-Ausstellung über die damalige Nutzung dieser Anlage.

Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen!

Informationen bekommen Sie bei Obmann Johann Hensler unter 02637/2201.



## Hallo Auto!

Hallo Auto ist eine Aktion der AUVA und des ÖAMTC.

Auch heuer nahm die 3. Klasse wieder an dieser Aktion teil. Die Schüler erfahren, wie lange es dauert, bis ein Autofahrer Gefahren wahrnimmt, reagiert und bremst und wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt.

Die Kinder stellen aus dem Laufen heraus ihren eigenen Bremsweg fest. Sie merken, dass die Geschwindigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die Schuhsohlen einen großen Einfluss auf die Länge des Bremsweges haben.

Beim Stehenbleiben auf ein optisches Signal hin machen sie die Erfahrung, dass sie zum Reagieren Zeit benötigen und in dieser Zeit noch einen Weg – Reaktionsweg - zurücklegen.

Die Kinder schließen nun von ihrem eigenen Anhalteweg auf den eines Fahrzeugs, das mit 50 Km/h unterwegs ist. Den vermeintlichen Haltepunkt schätzen sie ab und markieren ihn mit Pylonen. Der Instruktor führt mit dem Auto eine Notbremsung auf ein optisches Signal hin durch. Die Kinder werden vor die Tatsache gestellt, dass der Anhalteweg des Fahrzeuges viel länger ist, als der von ihnen geschätzte Haltepunkt. Wie sich die Beschaffenheit der Fahrbahn auf die Länge des Anhalteweges auswirkt wird dadurch gezeigt, dass die Fahrbahn bewässert wird. Damit die Kinder erfühlen, dass ein Fahrzeug auch bei stärkster Kraftanstrengung des Lenkers nicht sofort zum Stillstand kommen kann, darf jedes Kind, ordnungsgemäß gesichert, das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal, selbst bis zum Stillstand abbremesen.

Die Bewässerung der Fahrbahn wurde von der Feuerwehr Grünbach durchgeführt, die Wasser aus einem Tanklöschfahrzeug auf die Fahrbahn aufbrachten.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

### IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Peter Steinwender

Fotocredit: Gemeinde Grünbach, Peter Steinwender, Ilse Teix, Ernst Orhan,  
FF Grünbach/Schrattenbach, EMS/VS/Kindergarten, Kammermusikverein NÖ Druck:  
Martin Müller meindrucker.net Satz/Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten



# PAULISCHIN

Bargeldlos tanken in Puchberg, Weikersdorf und Tribuswinkel

Holen Sie sich Ihren  
persönlichen Tankschlüssel und fragen Sie nach unseren Rabatten

**Kontakt:** Herr Eichberger

02636/23 18 23 oder [office@paulischin.com](mailto:office@paulischin.com)

Am Samstag den 17.3.2018 organisierten die Eltern der 2a , der EMS Grünbach erstmalig ein „Mensch ärgere dich nicht Turnier“ in der Barbarahalle. Von 14 bis 18 Uhr konnten 64 Spieler jeder Altersgruppe „starke Nerven“ und Durchhaltevermögen beim Spielen zeigen. Viele hatten sichtlich Spaß an diesem Nachmittag. Auch Frau Direktor Andrea Wernhart wurde beim Spielen gesichtet. Das Turnier wurde von Frau Cerny Astrid und vielen engagierten HelferInnen erfolgreich durchgeführt. 4 Stunden Spannung pur und letztendlich wurde ein Sieger – ein Schüler aus der 2a Kugler Dominik – mit einem großen Geschenkkorb gekürt, er besiegte seine Oma im Finale! Alle waren sich einig, nächstes Jahr wollen wir diesen Nachmittag wiederholen. Danke an alle HelferInnen und LehrInnen der EMS die diesen Schlechtwetternachmittag unterhaltend gestalteten.



### Schülerliga Volleyball – Mädchen wieder top

Auch heuer nahmen die Mädchen der EMS Grünbach am Schülerliga Volleyballbewerb teil. Die jungen Sportlerinnen durften als Gruppensieger zum Bezirksfinale am 25.01.2018 nach Ternitz fahren. Auch im Finale zeigten die Mädchen hervorragenden Einsatz und mussten sich nur einer Mannschaft von neun aus den Bezirken Neunkirchen und Wiener Neustadt geschlagen geben. Ihre Lehrerin Alexandra Rudloff gratuliert zum tollen zweiten Platz.

Die Spielerinnen der Schülerliga Volleyball Mannschaft von links nach rechts: Krismer Sophie, Sederl Lena, Sinabel Viktoria, Seyser Sophie, Hahn Zoé, Fallnbügl Laura, Peschen Lea, Karner Valentina, Macheiner Leonie



## Landesmeisterschaften Ski Nordisch der Schulen

Tiefst winterliche Bedingungen erwarteten die 197 genannten Schülerinnen und Schüler bei der diesjährigen Schullandesmeisterschaft Ski nordisch, die am 20. Februar 2018 auf der Steyersberger Schwaig stattfand. Einen tollen Erfolg erreichte die Langlaufgruppe der EMS Grünbach mit den Startern Micheal Adrigan, Maximilian Steiner und Florian Steiner unter der Betreuung von B.Ed. Eva Prettner.

Michael Adrigan wurde sogar NÖ Landesmeister. Herzliche Gratulation.



## Was gibt es Neues im Kindergarten!

Am 1. März war es soweit und aufgrund der perfekten Schnee- und Wetterlage konnten wir wieder einen ganz besonderen Sporttag anbieten! Unser Bürgermeister Herr Mag. Peter Steinwender hat mit Frau Lehrerin Eva Prettner gemeinsam mit Unterstützung von den Kindern der Europahauptschule 4b für unsere Kindergartenkinder einen sportlichen Vormittag zum Thema "Erste Gleitversuche und Bewegungserfahrungen mit Ski" angeboten! Es war ein ganz besonderer Vormittag! Ein großes Dankeschön an alle Helfer!



Die Kindergartenkinder haben die Europahauptschule besucht und sich persönlich noch einmal mit einer kleinen Überraschung bei den Schülern bedankt!

Ich möchte auch auf diesem Wege die Möglichkeit nutzen und einige aktuelle Fotos unserer 4. Gruppe zeigen. Nach den Weihnachtsferien wurden die Kinder der roten Gruppe ganz besonders überrascht – die neuen Möbel wurden geliefert. Besonders begeistert waren die Kinder von ihrer zweiten Ebene und der Kuselhöhle! Ein großes Dankeschön, an unseren Herrn Bürgermeister und die Gemeinde, welche immer bemüht sind gute Rahmenbedingungen auch für die Kleinsten in Grünbach am Schneeberg zu schaffen! Danke im Namen aller Kindergartenkinder! Wir wünschen ihnen einen guten Start in die Frühlingszeit und viele schöne Momente im Kreise Ihrer Familie!



## Mittel(fußball)schule

Sehr erfolgreich sind unsere Fußballer unterwegs: U13 Rang 3 im Bezirk Neunkirchen, U 15 Bezirksmeister Futsal und Finalist im Feldfußball (Finale steht noch aus), sowie unsere Mädchen mit der Qualifikation für das Regionsfinale in Wr. Neustadt.

## SV Grünbach

SV Grünbach sammelt Pet Flaschen - neues Sammelsystem beim Sportverein. Seit Beginn der Frühjahrssaison hebt der Sportverein auf verkaufte Pet Flaschen 50ct Pfand ein. Dadurch sind einerseits die Flaschen nicht am ganzen Gelände versträut, zum Anderen werden sie gesammelt und dem Recycling zugeführt. AIPLA (die kunststoffrecycelnde Firma in Steinabrückl verarbeitet eine halbe Milliarde Flaschen zu Granulat) Geschäftsführer Peter Fröschl übernimmt die gepressten Plastikflaschen direkt für seinen Betrieb und unterstützt zugleich den Sportverein finanziell. Erfinder Gerald Holzer hat dazu den passenden „Vakuinator“ kreiert, um die Flaschen zu pressen.



Unsere Pensionisten sind immer aktiv. Einmal am Faschingskränzchen, das andere Mal auf der Muttertags-Feier oder beim Turnen für Frauen und Männer jeden Dienstag um 17:00h in der Barbarahalle. Line-Dance jeden Mittwoch ab 15:00h in der alten Schule darf natürlich auch nicht fehlen. Club-Nachmittage gibt es jeden Freitag ab 14:30h in der alten Schule.

Nächstes Highlight: Mittwoch, 30. Mai: Halbtagesausflug nach Gols in die Sektkellerei Szigeti. Danach geht es zum „Tomatenkönig“ Erich Stekovics nach Frauenkirchen.

Anmeldung und Info: Josef Diemer Tel.: 0664 73491119



## Adventkalender und Adventausschank in Grünbach

Ein herzliches Dankeschön an die Familien und Vereine die wieder Ausschanktage im Advent angeboten haben.

Viele Gemeindebürger kamen und genossen die weihnachtlichen Schmankerln und spendeten für einen guten Zweck.

Insgesamt kamen € 3.340.- zusammen. Dieser Betrag kommt Grünbacherinnen zu Gute, denen es im Moment nicht so gut geht. Ich bitte um Verständnis, dass hier keine Namen genannt werden.

Danke auch an alle 24 Teilnehmer für die schönen Beleuchtungen unseres Adventkalenders.

Ihr Bürgermeister

Peter Steinwender





124 Jahre MGV „Glück Auf“



Männerg'sang an der

Wirtshauschank

 Männergesangsverein Grünbach  
Ltg: Martin Bramböck

Landgasthaus zur Schubertlinde  
Familie Adrigan Luf  
Freitag, 11. Mai, 19.30 Uhr

[oeticket.com](http://oeticket.com)

Vorverkauf € 11,-/€ 13,-  
(Banken in Grünbach)

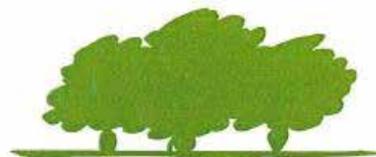


**ERGO**

Versichern heißt verstehen.

der maler

jürgen posch 0676/53 84 996  
der.maler@gmx.at



**HOFER HOLZBAU**

Wir machen Holz zum Thema ...

Hofer- Holz-Bau Ges.m.b.H.  
A-2732 Willendorf, Triftweg 23  
Tel: 02620-2221-0  
Fax: 02620-2221-4  
E-Mail: info@hoferholzbau.at

# GÄRTNEREI Pfarrer



Wr. Neustädter Str. 3  
2733 Grünbach  
0664/73550381



E: gaertneriei.pfarrer@aon.at  
H: www.gaertneriei-pfarrer.at

GÄRTNEREI.....GENUSSECKE.....KRÄUTERHEXE

Neues aus der Gärtnerei Pfarrer!

Gibt es seit 2015 auch eine Genusssecke  
Früchte und Gemüse aus eigenem Garten werden  
zu Köstlichkeiten verarbeitet. Im gleichen Jahr hat sich  
Berthold entschlossen Imker zu werden  
und so findet man  
auch leckere Honigprodukte in unserer Genuss Ecke.



Honig, Cremhonig, Propolis, Honiglikör  
und Bienenwachs Produkte  
Fruchtaufstriche und Gele's  
Gewürzessig und Öle  
Tee's  
Kräutersalz  
Liköre  
Säfte  
u.v.m.



Seit 2017 ist Monika diplomierte Kräuterpädagogin und bietet  
seit einiger Zeit diverse Kräuterworkshop's  
und Wanderungen an.



22. April „Bärlauch un Co“  
Kräuterwanderung/Kochkurs  
24 Juni „Wir befüllen eine Reiseapotheke“  
8 Juni „Räucherworkshop's“  
22. Juli „Tinkturen und deren Wirkung“  
23. September „Herbstkräuter verarbeiten“  
7. Oktober „Über Fußsohle räuchern“.



Zusätzlich gibt es heuer in den Sommerferien für  
Kräuter interessierte Kids, einen Workshop.

„KRÄUTERDEDEKTIVE GESUCHT“

4., 11., 18. und 25. Juli, 1. und 8. August  
jeweils Mittwoch von 15h - 17:30h.

Mit einer Becherlupe wird die Pflanzen - und Tierwelt erkundet.  
Wir werden singen und basteln, auch eine Kräuterjause werden  
wir zubereiten.

Anmeldung erwünscht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, egal ob in der Gärtnerei,  
Blumengeschäft oder auf einen unserer Workshop's.

Über aktuelle Veranstaltungen informieren wir sie  
gerne über unsere Homepage  
www.gaertneriei-pfarrer.at.  
Facebook oder Whatsapp



## Wiederbelebung des Johannesbaches mit Bachforellen

Anfang April wurde der Johannesbach von Bgm. Franz Pölzelbauer, Thomas Trimmel und alt Bgm. Franz Holzgethan mit fachmännischer Unterstützung des Fischereivereins Ternitz – Schwarza, Herrn Josef Bierbaumer, auf seinen Fischbestand überprüft.

Aufgrund der überaus guten Wasserqualität hat man sich entschlossen, den Johannesbach wieder mit neuem Fischbestand zu beleben.

Im Bereich Grünbach Wandstraße bis Sportplatz Rosental wurden 770 Stück zweijährige Bachforellen ausgesetzt.

In weiterer Folge wird in regelmäßigen Abständen der Fischbestand kontrolliert und bei einigen nicht überwindbaren Stellen Fischtreppen eingebaut.

Die Anrainer im genannten Bereich des Johannesbaches werden daher ersucht, den Uferbereich von Unrat frei zu halten.

Gewässeraufsichtsorgan: Bgm. Franz Pölzbauer, Thomas Trimmel und alt Bgm. Franz Holzgethan



**DACHDECKER  
UND SPENGLER**

# Friesenbichler

**Auf dem Dach sind wir daheim!®**

GESELLSCHAFT M.B.H.



**HAUS & GARTENSERVICE**

**ZIMMERMANN**

Tel. 0680 / 2322472

garten-und-hausservice.at



**Elektro  
& Holz**

## Tisch Wolfgang

**Elektroinstallationen**

**Blitzschutz ⚡ SAT-Anlagen**

**wtisch@dialog-gruppe.at**

**0664 / 412 34 89**

**Schneeräumung - Kleinhäckseldienst  
Problembaumbeseitigung**

## Ferienspiel & Ferienbetreuung 2018

Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr, dürfen wir auch diesen Sommer gemeinsam mit der Gemeinde Höflein eine Ferienbetreuung für 6 Wochen anbieten. Neben der Betreuung sorgt das Ferienspiel für viel Action. Unsere Vereine bieten ein sehr abwechslungsreiches Programm. Die letzten Ferienwochen finden in Grünbach statt.

Wenn auch Sie Interesse haben für unsere Kinder einen Programmpunkt anzubieten, dann nehmen Sie bitte mit Frau Edith Stückler unter: [edith.stueckler@gruenbach-schneeberg.gv.at](mailto:edith.stueckler@gruenbach-schneeberg.gv.at) Kontakt auf.

Das detaillierte Programm können Sie ab Juni dem Folder entnehmen bzw. auf der Gemeinde-Homepage nachlesen.



So lustig war es im Vorjahr



**Marktvorstand**  
VDir. Mag. Gertrude Schwebisch MBA



**Regionalleiter Prok.**  
Johann Ungersböck





**Spezialist im Bereich Veranlagungen**  
Oliver Harrauer  
05 0100 727626



**Spezialist im Bereich Wohnbau Privat**  
Thomas Spitzer  
05 0100 72638



**Filialeiterin**  
Ulrike Ferstl  
05 0100 72701



**Kundenbetreuer**  
Herbert Hornung  
05 0100 72702



**Kundenbetreuerin**  
Theresia Lueger  
05 0100 72754

**Öffnungszeiten:**  
MO-Mi: 8.00-12.30/13.30-15.30 Uhr  
DO: 8.00-12.30 Uhr  
FR: 8.00-12.30/13.30 - 17.00 Uhr

Wir stehen Ihnen für eine persönliche Beratung auch außerhalb unserer Öffnungszeiten von 7.00 bis 19.00 Uhr zur Verfügung.

**Filiale Grünbach**  
2733 Grünbach, Am Sparkassenpark 1  
[gruenbach@neunkirchen.sparkasse.at](mailto:gruenbach@neunkirchen.sparkasse.at)

**SPARKASSE**   
Neunkirchen

26.-27. MAI 2018  
10 BIS 17 UHR

# 6. Haus- & Sanierungsmesse

2734 PUCHBERG, EISSTOCKPLATZ

Frühschoppen am Sonntag mit den **ALPENSTONES**  
Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Hüpfburg und Spanferkel: Freie Spenden,  
der Erlös geht zugunsten der Sanierung der Elisabethkirche



Am Sonntag: Tradit. Spanferkel





**SPENGLEREI**  
THOMAS  
**STICKLER**

**Johannesbachgasse 4a      Tel.: 02637/212 991**  
**2733 GRÜNBACH      www.spenglerei-stickler.at**

- SPENGLERARBEITEN
- VERKLEIDUNGEN
- SANIERUNG

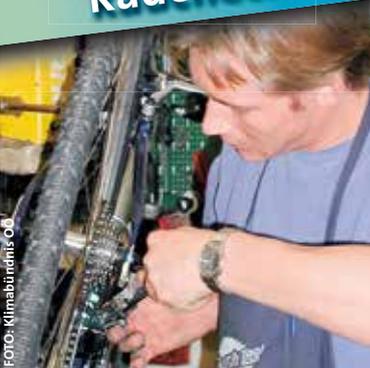
- FOLIENARBEITEN
- FLÜSSIGABDICHTUNG
- REPARATUREN

# klimatipps

„wir sind“



## Der schnelle Radcheck



Nach der Winterpause oder nach einer längeren Pause. Worauf Sie achten sollten, bevor Sie wieder aufs Rad steigen.

- **Reifendruck** kontrollieren – Hinweis auf dem Reifenmantel beachten. Je höher der Luftdruck, umso geringer sind Rollwiderstand, Verschleiß und Pannenanfälligkeit.
- **Bremsen** kontrollieren – auf Beweglichkeit und Abrieb der Bremsbeläge achten.
- **Licht** kontrollieren – Lampen und Verkabelung prüfen.
- **Kette** kontrollieren – überflüssiges Öl mit einem mit Haushaltsbenzin getränkten Lappen abreiben und anschließend sparsam neu schmieren.
- **Sattel** kontrollieren – beim Durchtreten des Pedals sollte das Bein fast durchgestreckt sein.

**INFO!** [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at)



[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)

Am 17. März fand in Zusammenarbeit mit dem Verein Obst im Schneebergland und der Gemeinde Grünbach (Umweltgemeinderätin Ilse Teix) ein ganztägiges Obstbaum Schnittpraktikum statt. Der theoretische Teil wurde von Frau DI Brigitte Hozang (Projektleiterin Obst im Schneebergland) durchgeführt.

Der Kurs war ausgebucht und die zahlreichen Teilnehmer erfuhren alles über Kronenaufbau, Schnittführung, Werkzeug und dem richtigen Schnittzeitpunkt. Unter fachkundiger Anleitung von Thomas Müller wurde dann das Obstbaumschneiden im Schulgarten und bei Familie Steurer am Gutenmann geübt.



# HÄCKSELDIENST-ANMELDUNG

25.-26. Mai 2018



Anmeldungen bitte an Hrn. Alfred Feuchtinger bis spätestens Mittwoch, 23. Mai mittels untenstehender Anmeldekarte oder per Email: [bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at](mailto:bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at) oder Tel.: 02637 2200 14.

Die Stationen werden der Reihe nach angefahren. Wünsche für bestimmte Uhrzeit können leider nicht eingeplant werden! Maximal 25 Anmeldungen können insgesamt berücksichtigt werden!



## UNKOSTENBEITRAG

€ 15,- für den Zeitaufwand pro Anmeldung für eine Viertelstunde

€ 15,- für die zweite Viertelstunde bei Bedarf

**ACHTUNG: es kann maximal nur eine halbe Stunde pro Anmeldung gehäckselt werden!**

€ 15,- für die Abfuhr des Häckselgutes

## WAS WIRD GEHÄCKSELT

Möglichst trockener Baum- oder Strauchschnitt bis zu einem Durchmesser von 20 cm.

Bitte kein Kleinmaterial (Reisig, Laub, kleinste Thujen-Zweige oder Schnittblumen etc.). Dies kann im Zuge des Häckseldienstes nicht entsorgt werden.

Auch Wurzelstöcke mit anhaftender Erde und Steine sowie Bretter mit Nägel etc. schaden den Häckselmessern und werden natürlich auch nicht gehäckselt.

**Bitte das Häckselgut an der Grundstücksgrenze gut erreichbar mit Traktor und Anhänger bereitstellen. Gute Schlichtung verkürzt den Zeitaufwand.**

---

## ANMELDEKARTE HÄCKSELDIENST

25. – 26. Mai 2018

Name: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

- Ich verarbeite das gehäckselte Material selbstIch
- Das gehäckselte Material soll weggebracht werden
- Ich möchte Häckselgut gratis beziehen



Die Initiative „Gesunde Gemeinde Grünbach“ startete am Donnerstag, 5. April mit dem Nordic Walking Programm für die Saison 2018 (April bis Oktober)

Unter der Leitung von GGR Ilse Teix treffen sich jeden Donnerstag (außer Feiertage) die Nordic Walker um 17:30h am Schulparkplatz. Nach einem kleinen Aufwärmtraining und der Bekanntgabe der Route, geht es dann ca. 1 1/2 Stunden mit Elan und guter Laune in die Natur.

Ein paar Daten zum Nordic Walking:

Nordic Walking ist 40 – 50 % effektiver als das Gehen ohne Stöcke

Nordic Walking ist sehr leicht und schnell erlernbar

Nordic Walking trainiert die Ausdauer und käftigt gleichzeitig die Oberkörpermuskulatur

Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich

Nordic Walking verbessert die Herz-Kreislaufleistung

Nordic Walking entlastet den Bewegungsapparat um bis zu 30% und ist daher besonders geeignet für Personen mit Knie- oder Rückenproblemen

Das Nordic Walken in der Gruppe in Grünbach soll natürlich auch ganz einfach Spaß machen und jeder/jede ist herzlich dazu eingeladen mitzumachen (ohne Kosten, ungezwungene Teilnahme).



## Kinderfreunde

Die Grünbacher Kinderfreunde organisierten wieder das Ostereier-Suchen am Sportplatz.

Viele Kinder hatten einen lustigen Nachmittag und es gab tolle Preise zu gewinnen.

Der krönende Höhepunkt war natürlich die „Jagd“ auf die bunten Ostereier.



Am traditionellen Kindermaskenball im Gasthof „Zur Schubertlinde“ wurde der Fasching ordentlich gefeiert. Nach dem Einmarsch der vielen toll kostümierten Kids, spielten „MAX und FRANZ“ so richtig auf. Es gab lustige Tänze und Spiele und jedes Kind erhielt ein Überraschungsgeschenk. Zusätzlich konnte auch viele Preise gewonnen werden.

Auch die „Fleischbettler“ des Grünbacher Musikvereins schauten einen Sprung vorbei.

Viele Kinder ließen sich glitzernde Kreationen schminken und das traditionelle Eis, gespendet und ausgegeben von Bürgermeister Peter Steinwender und Wirt Harald Luf, schmeckte köstlich.

Ein herzlicher Dank geht an allen Sponsoren der vielen Preise und besonders an Spenglerei Thomas Stickler, über die 100 gespendeten Faschingskrapfen.



## Am Samstag, 7.4.2018 wurde die Aktion „Sauberes Grünbach“ durchgeführt.

Aber auch davor und danach ist man im Grünbach aktiv das Ortsbild zu verschönern.

Nicht nur die Spazier- und Wanderwege wurden gesäubert, auch die Straßenränder, Bahntrassen und Bäche wurden von den vielen Freiwilligen vom Unrat und achtlos weggeworfenem Müll befreit.

Mit dabei waren die Kinder der Volksschule und der EMS genauso wie viele Helfer aus den diversen Vereinen und des Gemeinderates. Auch Jugendliche vom Sonnenhof und Asylwerber vom Berger halfen mit. Eine Gruppe Geocacher aus Wien/Stmk./Bgld. säuberte einen große Waldabschnitt in Grünbach.

Unsere zwei Dorferneuerungen setzten sich wieder für die Blumenpflege rund um die Kirche bzw. in Neusiedl rund um das Neusiedler Platzl ein.

Rechtzeitig zur Straßenkehrmaschine wurden von einigen Gemeinderäten und Helfern die Rabattln entlang der Bundesstraße von Streusplitt befreit und die ersten Verschönerungsmaßnahmen durchgeführt.

Ein herzlicher Dank ergeht an die vielen Freiwilligen die das Ortsbild von Grünbach in Ordnung halten und verschönern. Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde zu einer Jause beim Pavillon ein.

Peter Steinwender  
Bürgermeister

Ilse Teix  
Umweltgemeinderätin



## OBSTBAUM VEREDELUNGS-KURS

Am 14. April wurde von Umweltgemeinderätin Ilse Teix ein ganztägiger Obstbaum Veredelungs-Kurs organisiert. Franz Kaltenberger (Universität für Bodenkultur Wien) vermittelte alles Wissenswerte über die Obstbaum-Veredelung – vom richtigen Zeitpunkt des Schneidens der Edelreiser bis hin zu den verschiedenen Methoden des Veredelns. Im Landgasthaus „Zur Schubertlinde“ wurde die Theorie vermittelt und bei Familie Steurer am Gutenmann bzw. im Garten von Ilse Teix, ging man in die Praxis über. So wurde ein Mehrsortenbaum (Apfelbaum mit verschiedenen Apfelsorten) und ein Kirschenbaum veredelt. Alle Teilnehmer konnten dann die diversen Veredelungsmöglichkeiten üben.



- HABEN SIE SICH SCHON MAL GEDANKEN GEMACHT, OB IHR VERSICHERUNGSSCHUTZ ODER IHRE PRÄMIE NOCH ZEITGEMÄSS IST?
- WIR BIETEN IHNEN EINE INDIVIDUELLE, OBJEKTIVE UND KOSTENLOSE BERATUNG



Dieter  
06641228767

## KONTAKTIEREN SIE UNS

Schwighofer  
mbv-versicherungsmakler@gmx.at



Robert  
06765097753



3 Marken unter einem Dach



Car Wash Zauder

Pflegen Sie Ihr Fahrzeug mit der neuesten und lackschonenden Technologie von  
neu! AUTOWASCHANLAGE neu! WashTec

Die Sicherheit beim Gebrauchtwagenkauf! Bei Zauder ohne Risiko mit 3 Jahren Garantie!



Service und Reparaturen aller Marken. Günstige Fixpreise

**Autohaus Erich ZAUDER GmbH**

2734 Puchberg, Neunkirchnerstr. 7a, Tel.: 02636/2312-0 [www.zauder.at](http://www.zauder.at)